



Bekanntmachung

Die Samtgemeinde Bothel veröffentlicht mit dieser Bekanntmachung die Öffentliche Ausschreibung für die Maßnahme „Sanierung und Teilneubau der Wiedau-Schule Bothel“, Schulstraße 25, 27386 Bothel.

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name	Samtgemeinde Bothel		
Ansprechpartner	Herr Volker Behr		
Straße	Horstweg 17		
PLZ, Ort	27386 Bothel		
Telefon	04266 / 983 – 1540	Fax	04266 / 983 - 1560
E-Mail	bauamt@bothel.de	Internet	www.bothel.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Wiedau-Schule, Schulstraße 25, 27386 Bothel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Sanierung und Teilneubau

Abbruch von Gebäudeteilen des Gebäudebestandes und Teilneubau von Fachunterrichtsräumen, Unterrichtsräumen, Nebenräumen sowie einer Ausgabeküche und

eines Mensabereichs. Sanierung von Bereichen innerhalb der Bestandsgebäude aufgrund von brandschutztechnischen-, funktionalen Anforderungen und für die Umsetzung der Barrierefreiheit.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 9. KW 2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Gesamtfertigstellung: 22. KW 2020
 weitere Fristen: Abbrucharbeiten bis: 18. KW 2019
Teilneubau bis: 13. KW 2020

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

Vergabestelle, siehe a)

n) Ablauf der Angebotsfrist am **18.01.2019 um 11:00 Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

g) Eröffnungstermin am **18.01.2019 um 11:00 Uhr**
Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften in denen sie enthalten sind:
- keine Zwischenfinanzierung
- Abschlagszahlung gemäß Zahlungsplan

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Titel D6.7 (Eigenerklärung zur Eignung / VHB-Formblatt 124) der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB zu machen:

Mindestanforderungen an die Bieter: siehe Vergabeunterlagen, Teil A, Punkt 15.1

Eignungsnachweise, siehe Titel D6 der Vergabeunterlagen.

v) Ablauf der Bindefrist:

17.02.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)

Siehe VHB Formblatt 211, Punkt 9 der Vergabeunterlagen

Bothel, den 13.11.2018

gez. Eberle

Samtgemeindebürgermeister